



## An den Christliebenden Leser.

**S** Gottes Gnade durch Jesum Christum  
unsern H E R R E N / neben erbietung meiner  
pflichtig-schuldigen vnd ganz willigen Dien-  
sten / zuvor / zc. Das Gesicht / sampt seiner Er-  
klärung / so ich Schriftlichen zu verfassen / zu  
gesagt / hab ich nun ( Gott lob vnd danck ) ver-  
fertiget / vnd thu dasselbige hiermit in offentlich-  
chen Truck vbergeben / vnd zum demüthigsten  
bittende / der günstige Leser wolle solches im besten verstehen / vnd von  
mir vnwürdigen / gnädigst an: vnd auffnehmen / vnd diß Schreiben ja  
nicht dahin verstehen / als wöll ich etwa eynigem geringsten Menschen /  
viel weniger Herren / Fürsten / Königen / noch Kayser / oder aber auch  
eynigem Potentaten im geringsten zu wider seyn / oder hiemit zu nahe  
geredt haben wöllen. Vnd ob es wohl wahr / daß ich hierzu vnwürdig /  
so hab ich dannoch gleichwol / so viel studiert / vnd ( Gott lob ) gelernet /  
daß ich weiß / was ich beydes von Geistl: vnd Weltlichem Regiment /  
sonderlichen aber von meiner von Gott verordneter Obigkeit / halten  
soll / als daß sie sey Gottes Ordnung / vnd daß man die zu ehren / vnd  
deren in allen Christlichen Diensten zu gehorsamen / schuldig ist / Ich  
weiß auch / was für Peen vnd Straff darauff stehet / wann man der zu  
wider ist / die schmähet oder vnehret / oder ihr in vnbillichen Sachen nit  
gehorsamet / zc. Ist vber das nun in dieser Propheeten etwas / das eyni-  
ger Prelat oder Potental auff: oder wider sich verstehen möchte / den  
bitte ich zum Christlichsten / Er wolle es nicht mir / sondern dem / der  
solches alles durch mich vnwürdigen / vnd der Ding vnverständigen /  
offenbahret / vnd mich also gezwungen vnd genöthiget hat / solches in  
Schriften zustellen / vnd auff das Papper zu bringen / Ja G D E E der

A 2 H E R R